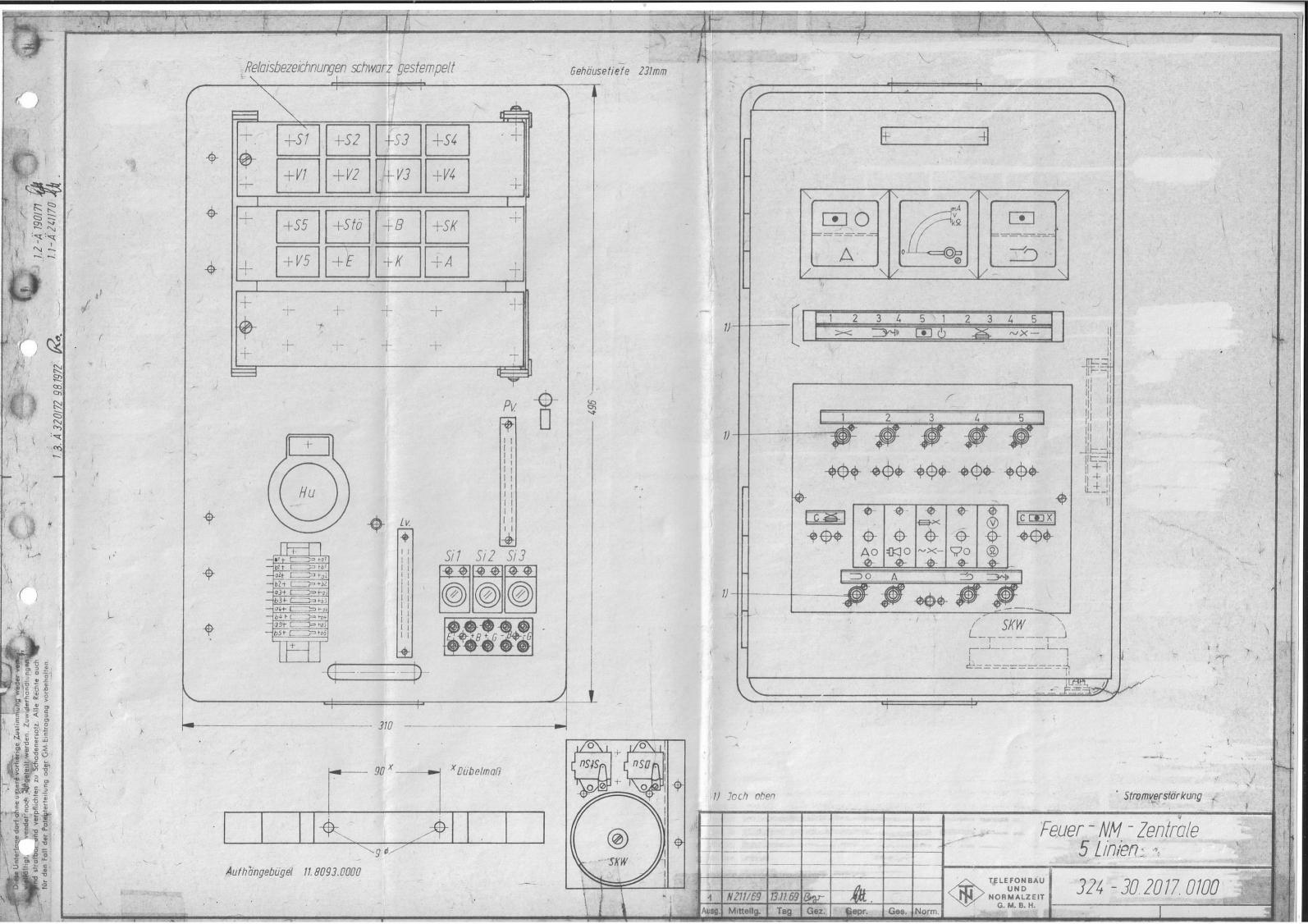
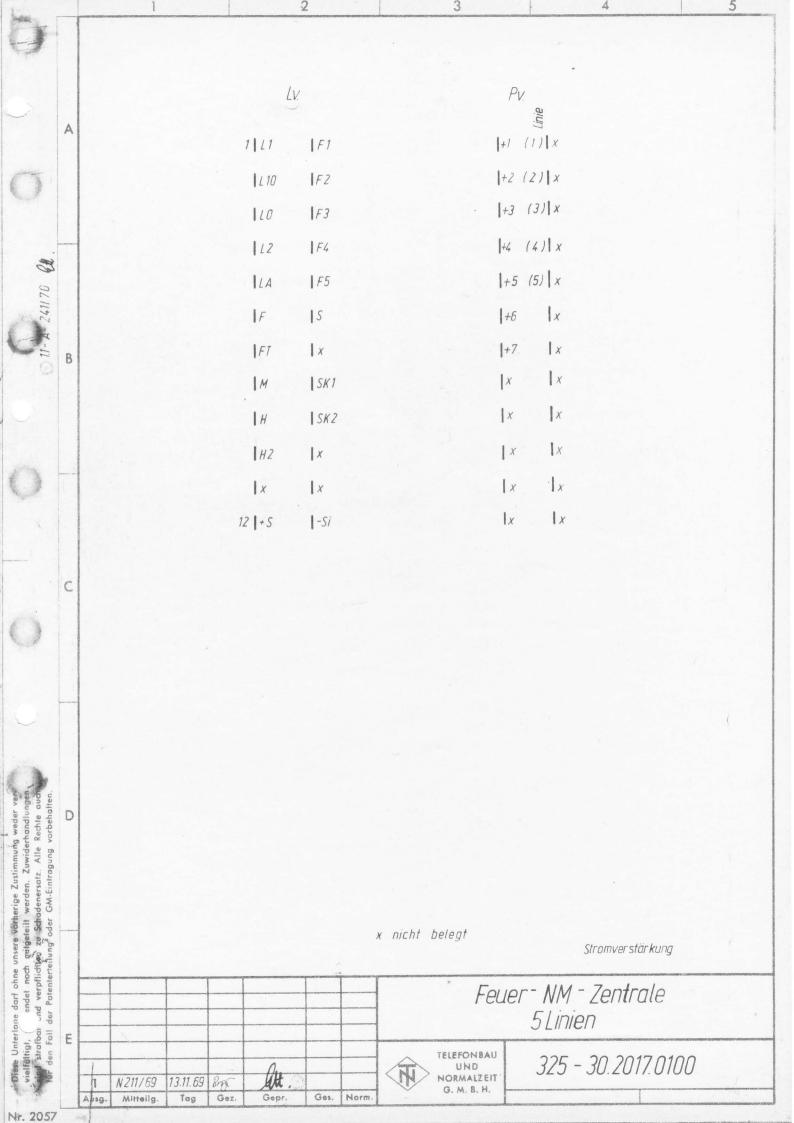
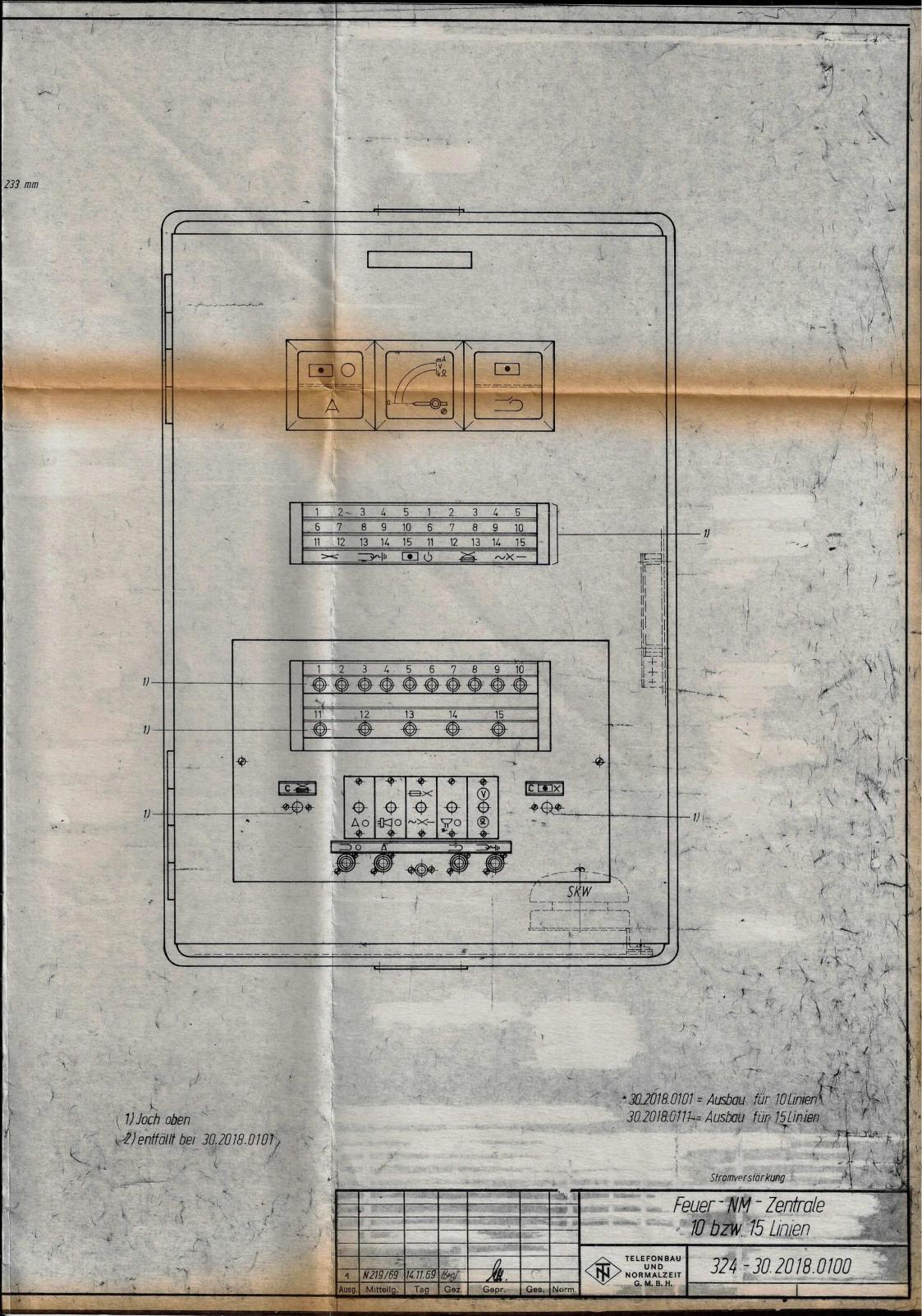
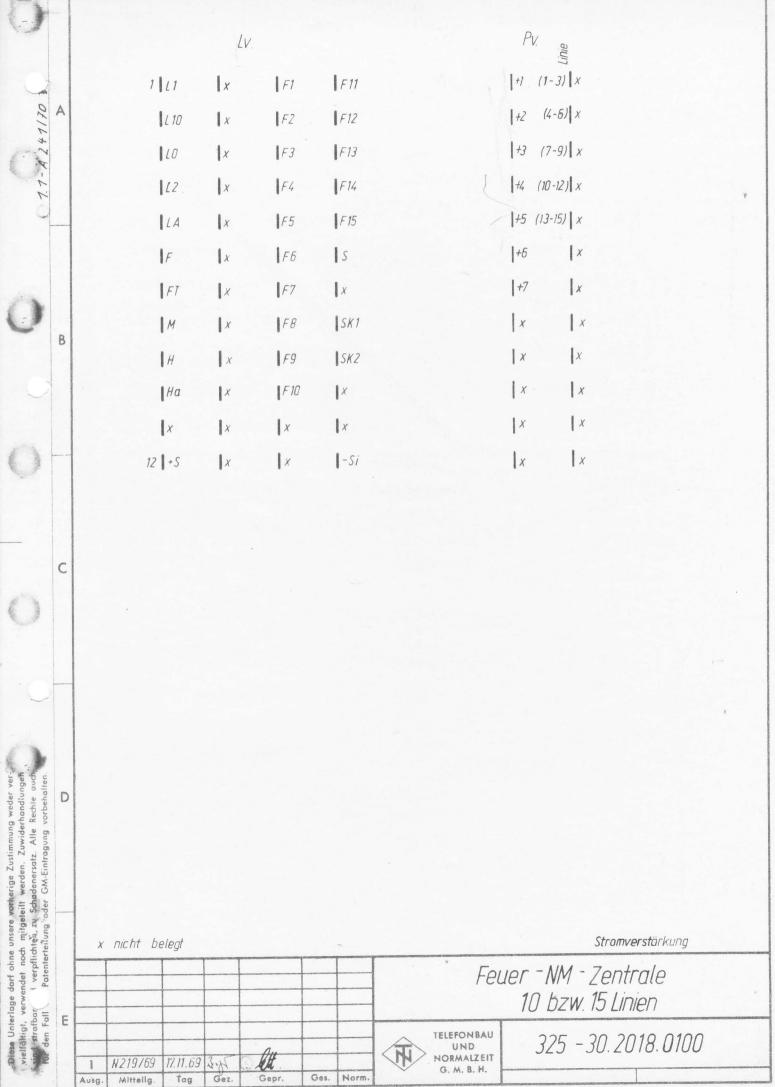
2 1 Jnhaltsverzeichnis Unterlagenmappe Feuer-Nebenmelder-Zentrale Stromverstärkung 5 Schleifen 30.2017.0101 30.2018.0101 10 Schleifen 15 Schleifen 30.2018.0111 30.2019.0101 20 Schleifen 324-30.2017.0100 Belegungsplan 325-30.2017.0100 Anschlußbelegung 324-30.2018.0100 Belegungsplan 325-30.2018.0100 Anschlußbelegung 324-30.2019.0100 Belegungsplan 325-30.2019.0100 Anschlußbelegung Bl. 1-6 300-30.2017.0100 Stromlaufplan Bl. 1-2 303-30.2017.0100 Bauteileliste 301-30.2017.0100 Bl. 1-8 Beschreibung Bl. 1-3 305-30.2017.0100 Bedienungsanleitung Unterlagenmappe für FNZ - Stromverst. 5-25 Line E TELEFONBAU UND 322-30.2598.0001 NORMALZEIT Bo. N 221/69 21.10.69 G. M. B. H. Gez. Ges. Norm Mittellg. Ausg.

000

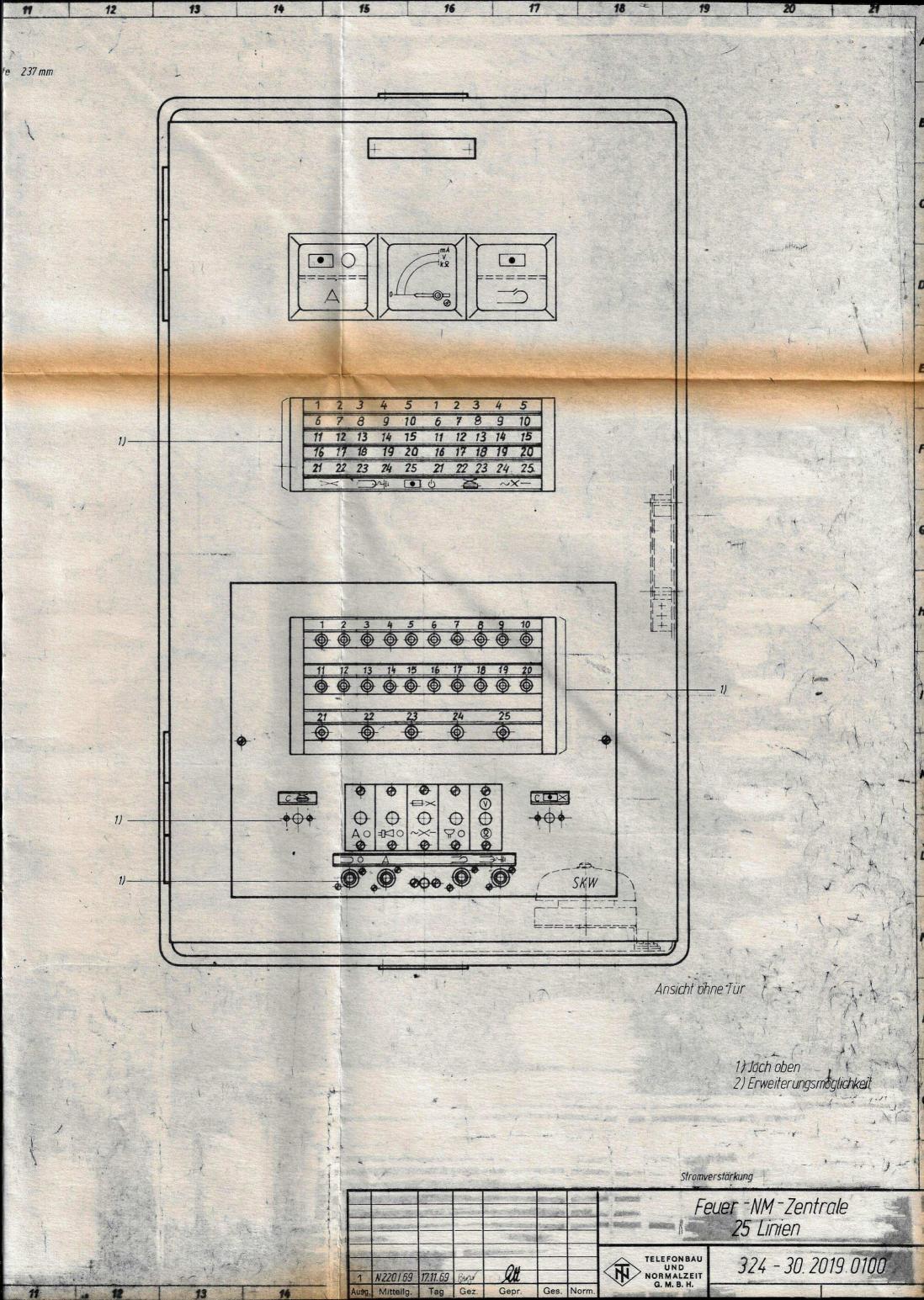


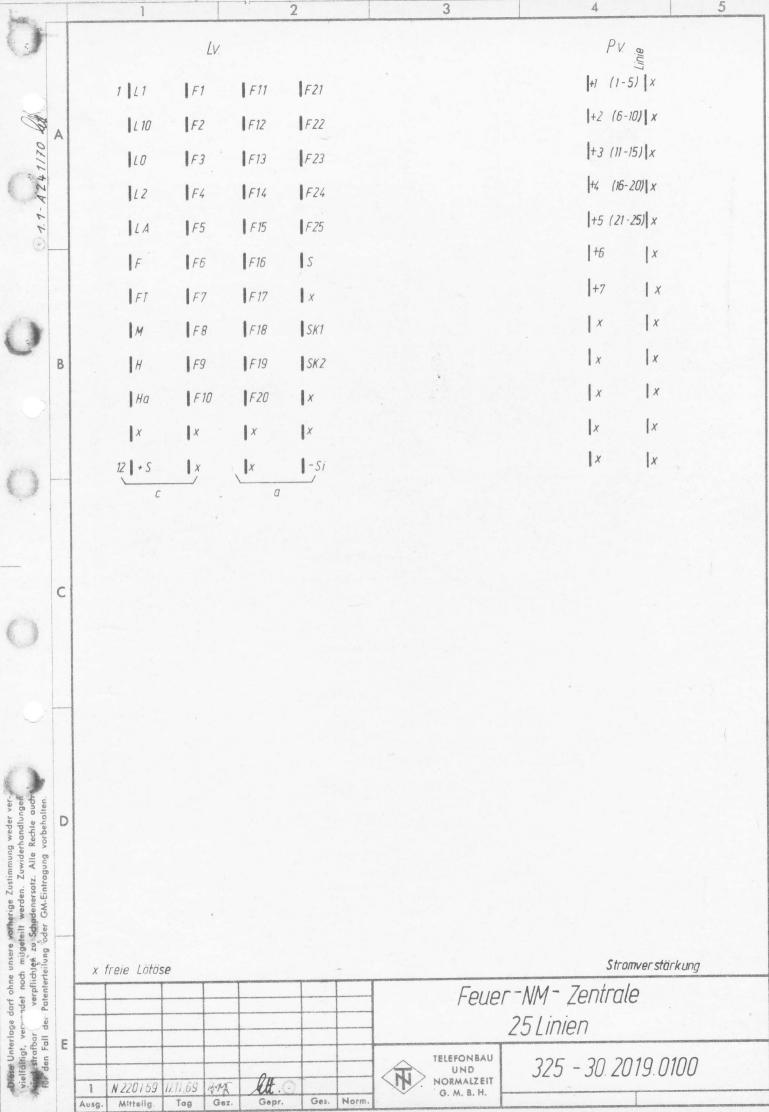




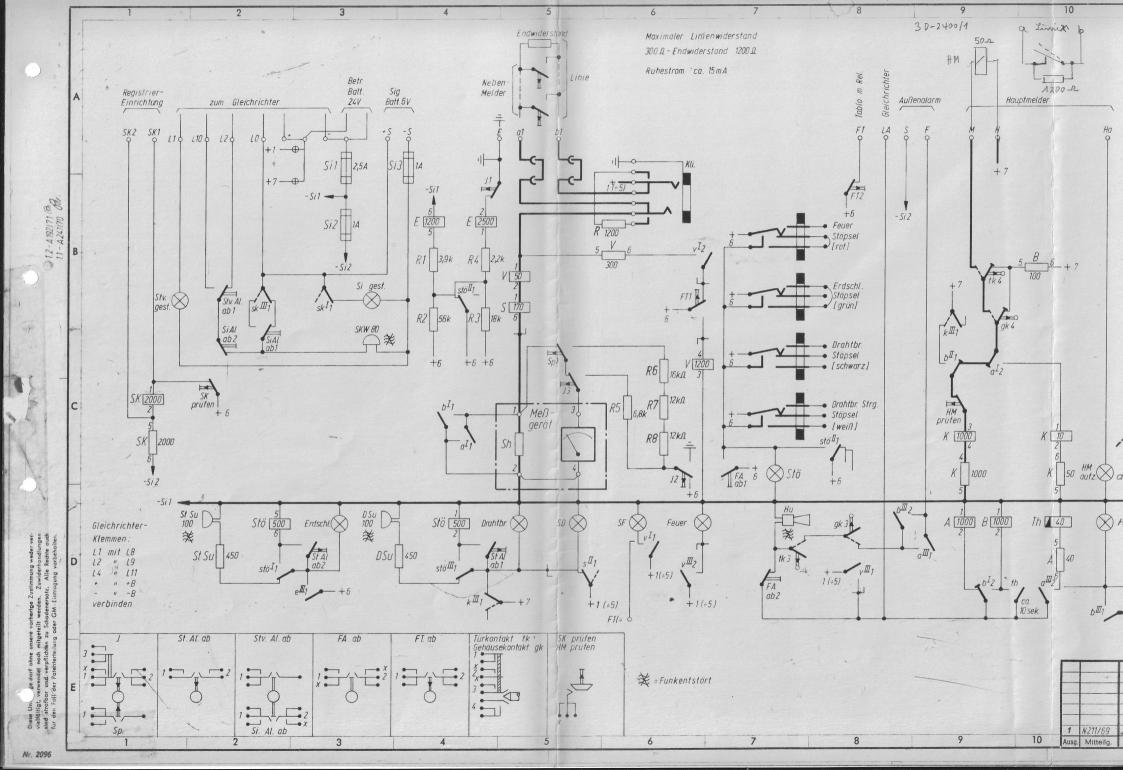


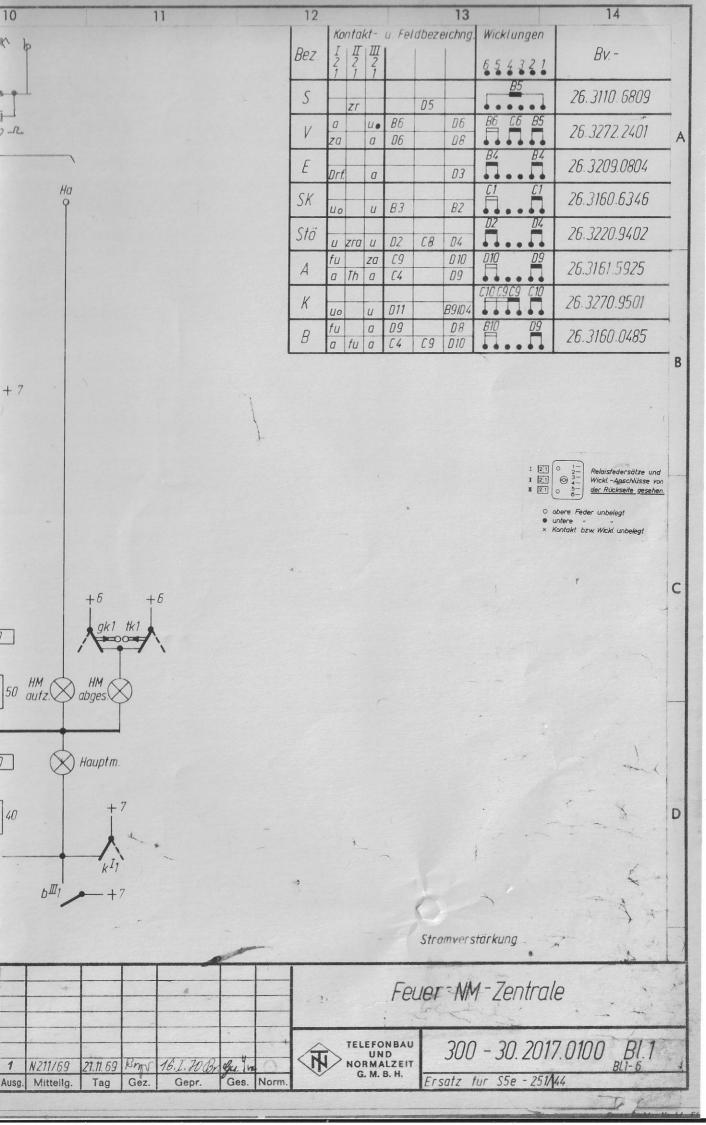
N. 205





...





Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandfüngen sind strafbar und verpflichten zu Schadener \*. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-1.

0 10-1-22-1/70 9-30/11 B.

Kontakte	1		Spulen	daten			. Elek	trische Pi	üfwerte	in	mA		Ben	merkungen
Loch- DIN reihe 41 020	Wick-	Löt- stift	Ω	Wdg.	mm Mat.	Hub	Wicklung	Anzug	Fehl- strom	łalten	Abfall			reinstellungen
1 22	I	(16)	170	6100	0,20CuL	0,2	I	10,5			1,6		1971	
I 11-1 II III 1-21	I	(12) (34) (56)	50 1200 300	3300 2800 bif. 0	0,06CuL	Ugi	I	34 40			7 8			
I Orf.	I	(12) (56)	2500 1200	20000 5200		1091		4 16	0	,75	0,5			15 p
I 21 II III 21	I	(12) (56)	2000			8;9	I	4,5						
I 21 II 211 III 21	I	(12) (56)	500 500	7100 6500		Ugi		14 15,5						
I 1–32 II 21 III 1–11	I	(12) (56)	1000			1091		8				Feders	satz II	= Thermorelais 27.8062.0002
I 1-32 II 32 III 1-1	I	(12) (56)	<b>10</b> 00 100			1091		8,5				1		
I 21 II III 21	III	(12) (34) (45) (56)		bif.	0,12Cul	0,9		180 6,8						
. I	Bv.		1	Bez.		Bv.		Bez.			Bv.		Bez.	Bv.
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NAMED I	.6809	gy et entir gout social entire centrol		E 2	6.3209.0	804		Stö.			20.9402		К.	26.3270.9501
2000110				SK 2	6.3160.6	346		A	26	.31	61.5925		В	26.3160.0485
26.3272	.2401			311			SHARE SELECTION OF THE PARTY OF	and the second	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		COLUMN STORY OF THE STORY		BANDARAT KANDARATAN	
		ung		3N 6				Tag 1.70 5 70 0				Feuc	r-Mi-Z	entrale
	Och DIN 41020  I 22 II	och   DIN   Wick-lung   I   I   I   I   I   I   I   I   I	DIN   Wick-   Lot-   In   (16)	Ohe of the other	DIN   Wick   Lbr   Ω   Wdg     I   22   II     I   (16)   170   6100     I   22   II     I   (12)   50   3300     II   (14)   1200   2800     II   (14)   1200   2800     II   (14)   1200   2000     II   (156)   1200   5200     II   (17)   (18)   (18)     I   (18)   (19)   (19)     I   (19)   (19)   (19)     I   (21)   I   (21)   (20)   (20)     I   (21)   I   (21)   (21)   (21)     I   (21)   I   (22)   (21)   (21)     I   (21)   I   (23)   (21)   (21)     I   (21)   I   (23)   (21)   (21)     I   (21)   I   (23)   (21)   (21)     I   (21)   I   (25)   (21)   (21)     I   (21)   I   (25)   (21)   (21)     I   (21)   I   (25)   (21)   (21)     I   (21)   I   (22)   (23)   (23)     I   (21)   I   (22)   (2		Section   Alice   A	1	Di N	Note   Note	Colin   Coli	Divide   D	District   District	Disk   Note   List   Cr   Weig   mm Not   Num   Num   Noticing   Americal Parish   Action   Action

N 21,09

1, 2, 1

u s u					The The State of t			
dlungen lej auch ehe		non-septiment of the second of	Werte		Toleranz		FTZ-KL	Hersteller
noch mitgeteilt werden Zuwiderhand rpflichten zu Schadener Alle Rechte enterteilung oder GM-Eintragung vorbe	Bez.	Bavart .	Widerstand (Ω) Kopazität (μF) Strom (mA)	Belastg. (W) Nennspg. (V)	%	Form	K Nr.	Bez.
rwendet noch mitgeteilt werden Zuwide und verpflichten zu Schadenert Alle der Patenterteitung oder GM-Eintragung	Hu	Membransummer	elocumposse est usa en cicata lech vivid in variant que cicacio grandes se este con manifesta en enventente de	And the state of t		202200000000000000000000000000000000000		37.8922.0024
werde sdener	SKW	Wecker						10.1525.0002
Schooder	D, Su/StSu	Summer						19.8480.0007
mitge fong	zu Hu,SKW,							
officht itertei	Su	EntstörKond.	0,2 µF + 100 \Q					27.3403.0012
ndet Pate	Si 1	G-Schmelzeins.	M 2,5 E					26.9492.5049
sind strafbar und für den Fall der	Si 2 u.3	89	M 1 C					26.9492.5045
sind strafbo		Soffitenlampe	5 W	24/36 V				37.0011.0124
ind s		fernsprechkleinl		6 V				27.0082.0006
S 4.		57		30 V				27.0082.0030
8	Meßgerät	Drehspul-Messge.	0 - 400 mA	0-80 V				37.4519.0014
77.2.70	R6-8	Messwiderstände		± 1%	sind v	on der Her	steller Firma beige	eckt.
3.7	R C	Schichtwiderst.		0,5 W	± 5 %			27.3751.0103
	R1	11	3,9 KQ		± 5 %			27.3751.0115
3.1. A241/7 2.1 A 83/70	R2	11	56 KΩ	0,5 W				27.3751.0143
7 4		17	18 KΩ	0,5 W				27.3751.0131
2.7	R3	11	2,2 KQ	0,5 W	1			27.3751.0109
	R4	11	6,8 K2	0,5 W				27.3751.0121
	R5	11	098 102	U97 W	1276			2/0///100121
	Marie de la constante de la co				Library Control of the Control of th			
					of the second se			
						and the second		
						economic approximation of the control approxi		
					Name of the Control o	the distribution of the di		
	No.					a de maria d		(+ 24 )
						age of the second secon		\ \ \
	District of the second	7						
		Application of the Control of the Co						
		The state of the s						
		continues						
		anno anno anno						
		in and responsibilities.						
		an executation (r)	4.					
							1	
		CHARLES TO THE TOTAL THE TOTAL TO THE TOTAL THE TOTAL TO						
p 40	SEE CONTRACTOR OF THE PROPERTY	Bank Control C	and the second s					
٠.								Stromverstärkung
211/69	and the state of t			Ausg. I	Tag 5.1.70	Name Me.	Feuer-IN-Z	entrale
				Gepr. 1	6,1.70	Or.	( euer-ta-2	one) are
	SCOTO			Geseh.		Lorenzo es metros		1/37
	BETT 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1			1		DNBAU	303-30.20	1 7. 0 1 0 0 Bl.2
			Auga Tan At	- IN	NORM	ALZEIT	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	7
1, 2, 3	- Industrial services		Ausg. Tag Nar	newsparence of the second	POLICE DE L'ARREST			

1. Allgemeines

Die Zentralen-Einrichtung ermöglicht den Anschluß von Melderlinien nach dem Stromverstärkungs-System. Die Linien sowie die Auslöseleitung zum Hauptmelder sind von Ruhestrom durch-Tlossen, eine Unterbrechung führt zu einer Unterbrechungssignalisierung, eine Verstärkung des Stromes zu einer Meldung. Eine gemeinsame Einrichtung überwacht die Anlage auf Erdschluß.

2. Funktionsüberblick

- 2.1 Schaltzustände der Linien-Überwachungseinrichtungen. Die je Linie vorhandenen Überwachungseinrichtungen können folgende Schaltzustände aufweisen.
- 2.1.1 Ruhezustand

  Linie in Ordnung, Melder nicht betätigt, alle Überwachungsglieder in elektrischen Ruhezustand.

2.1.2 Meldezustand
Linie in Ordnung, Melder kurzzeitig oder dauernd betätigt, Meldung eingespeichert.

- 2.1.3 Unterbrechungszustand Linie unterbrochen Störung wird signalisiert
- 2.1.4 Erdschlußzustand
  Linie hat Verbindung zur Erde
  Störung wird signalisiert.
- 2.2 Schaltzustände der Hauptmelder-Überwachungs-Einrichtung Die Überwachungseinrichtung für den Hauptmelder kann folgende Schaltzustände aufweisen.
- X 2.2.1 Ruhezustand

  Leitung in Ordnung, keine Linien-Überwachungs-Einrichtung in Meldezustand (2.1.2)

  Überwachungsglieder im elektrischen Ruhezustand.
- X 2.2.2 Meldungszustand

  Leitung in Ordnung, eine oder mehrere Linien-Überwachungseinrichtungen im Meldungszustand.(2.2.2)Hauptmelder hat die Meldung an die hilfeleistende Stelle
  weitergegeben. Die erfolgte Auslösung wird vom Hauptmelder aus in der Zentrale angezeigt.
- V 2.2.3 Unterbrechungszustand
  Leitung unterbrochen
  Störung wird signalisiert
- 2.2.4 Erdschlußzustand
  Leitung hat Verbindung zur Erde
  Störung wird signalisiert.

							Str	omverstärku	ing			
and the second			1						Blattzahl			
							Feuer-NM-Zentrale					
1	N 211/69	5.2.70	Me.	(BV.O			TELEFONBAU 301-30.2	017.0100	Blatt-Nr.			
Ausg.	Mitteilg.	Tag	Gez.	Gepr.	Ges.	Norm	G.M.B.H.		7			

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, y indet noch mygeteilt werden. Zuwiderhandlungen sin strafbat, d verpflichted zie Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

# 2.3 Funktionsablauf

### 2.3.1 Meldung

Bei der Meldungsgabe wird vom Melder der Endwiderstand kurzgeschlossen, die hierbei auftretende Stromverstärkung wird von der Überwachungseinrichtung als Meldung ausgewertet und das Transparent A sowie die rote Linien-Nummerlampe und die Hupe eingeschaltet. Gleichzeitig wird der Hauptmelder ausgelöst und das Transparent eingeschaltet. Der Hauptmelder schaltet nach erfolgter Auslösung das Transparent de ein. Durch Betätigen des Schalters A wird die Hupe ab und die Lampe x eingeschaltet. Nach Entgegennahme der Meldung und ggf.Rückstellung des Melders wird die Linien-Überwachungs-Einrichtung durch betätigen des Schalters A in den Ruhezustand gebracht.

Die Transparente A und sowie die rote Linien-Nummern-

Die Transparente A und • sowie die rote Linien-Nummernlampe werden abgeschaltet.

Beim Rückstellen des Schalters A wird die Lampe X und beim Aufziehen bzw. Rückstellen des Hauptmelders das Transparent U ausgeschaltet.

## 2.3.2 Unterbrechung der Linie

Bei einer Unterbrechung in der Linienleitung wird das Transparent \_\_\_\_\_\_\_, die weiße Linien-Nummernlampe und ein Summer eingeschaltet. Durch Betätigen des Schalters \_\_\_\_\_O wird der Summer ab und die Lampe × eingeschaltet. Nach Beseitigung der Störung werden das Transparent und die Lampen selbsttätig abgeschaltet.

# 2.3.3 Unterbrechung der Hauptmelder-Leitung

Bei einer Unterbrechung in der Hauptmelder-Leitung werden die Transparente \_\_\_\_ und \_ sowie ein Summer eingeschaltet. Der weitere Ablauf ist wie unter 2.3.2

# 2.3.4 Erdschluß

Bei einem Erdschluß in der Anlage wird das Transparent und ein Summer eingeschaltet.
Der weitere Ablauf ist wie unter 2.3.2

# 2.3.5 Ausfall einer Sicherung

Hierbei wird die Lampe und der Wecker eingeschaltet. Durch Betätigen des Schalters ist der Wecker abzuschalten. Nach Auswechseln der Sicherung verlöscht die Lampe und der Wecker ertönt erneut bis der Schalter in seine Ruhelage gebracht wird.

Stromverstärkung Blattzahl Feuer-NM-Zentrale Blatt-Nr. TELEFONBAU 301-30.2017.0100 UND NORMALZEIT 2+ N 211/69 | 5.2.70 Me. OF G.M.B.H Norm Ausg. Mitteilg. Tag Gez. Gepr.

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfälligt, vr. endet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen strofbo, d verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

2.3.6 Ausfall der Batterie oder des Gleichrichtergerätes

Hierbei wird die Lampe wund der Wecker eingeschaltet.

Durch Betätigen des Schalters wurd der Wecker abzuschalten. Nach Beseitigung der Störung verlöscht die Lampe und der Wecker ertönt erneut, big der Schalter in seine Ruhelage gebracht wird.

2.3.7 Mess-und Prüfeinrichtung

Die Summe der Linien-Ruheströme wird an einem Messinstrument angezeigt. Das Jnstrument kann mit dem Schalter Ø für Spannungsmessung und mit @ zur Messung des
Jsolationswiderstandes gegen Erde umgeschaltet werden.
Zur Prüfung der verschiedenen Schaltzustände sind
Prüfstöpsel vorgesehen. Bei offener Zentralentür ist
die Hauptmelder-Auslösung verhindert, das Transparent O
kennzeichnet diesen Zustand.

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, y endet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen straßa, d verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Nr. 2089

Stromverstärkung Blattzahl Fauer-NM-Zentrale Blatt-Nr. TELEFONBAU 3+ 301-30.2017.0100 UND NORMALZEIT N 211/69 | 5.2.70 | Me. GMBH. Ausg. Mitteilg. Tag Gez. Gepr. Ges. Norm

- 3. Funktionsbeschreibung
- 3.1 Ruhezustand
- Jm Ruhezustand ist Relais S eingeschaltet, Relais V bekommt Fehlerregung und ist abgeschaltet.
  Wird der Ruhestromkreis geschlossen, so wird Relais S
  über folgenden Stromkreis eingeschaltet.
  Plus-Linienklinke (B6)-Klemme b.-Linienleitung b(b-Seite
  der Melder)-Endwiderstand-Linienleitunga(a-Seite der
  Melder) Klemme a-Linienklinke V1,2-S1,6-MessgerätSi 1-Minush).
- 3.1.2 Hauptmelder-Leitungsüberwachung

Jm Ruhezustand ist Relais K eingeschaltet.
Wird der Auslösestromkreis geschlossen, so wird Relais K über folgenden Stromkreis eingeschaltet:
Plus - Klemme H (A9) - Auslöseleitung mit Hauptmelder-Auslösespule - Klemme M - tk4 - gk4 - aI2 - HM prüfen - A3,4 - K4,5 - Si1 Minus.

- 3.2 Unterbrechungszustand
- 3.2.1 Linienüberwachung

Bei einer Unterbrechung wird Relais S abgeschaltet.
Kontakt sII1 schaltet die weiße Linien-Nummernlampe das
Transparent "Drahtbr. " \_\_\_\_\_ und Summer D Su ein.
Zum Abschalten des Summers ist der Schalter"St Al. ab " PO
zu betätigen. Hierbei wird mit St.Al.ab1 (D4) Rel. Stö.
ein und mit stö III1 (D4) der Summer ab und mit stöII1(C8)
die Lampe Stö × eingeschaltet.
Nach Beseitigen der Unterbrechung ist Relais S über den in
4.1.1 beschriebenen Stromkreis eingeschaltet.
Relais S schaltet mit 3II1 die Lampen und Relais Stö ab
Die Linienüberwachung ist wieder im Ruhezustand.

3.2.2 Hauptmelder-Leitungsüberwachung

Bei einer Unterbrechung wird Relais K abgeschaltet, Kontakt kI1 (D11) schaltet die Lampe "Hauptm. " • kIII1 (D4) die Lampe "Drahtbr. " • und den Drahtbruchsummer ein.

Die Abschaltung des Summers und die weitere Funktion entspricht sinngemäß dem 4.2.1 beschriebenen Ablauf.

- 3.3 Meldungszustand
- 3.3.1 Meldungsgabe

Bei einer Meldungsgabe wird durch den betätigten Melderkontakt der Endwiderstand kurzgeschlossen und damit Rel.V eingeschaltet.

Stromverstärkung Blattzahl Peuer-NM-Zentrale Blatt-Nr. TELEFONBAU 4+ 301-30.2017.0100 UND NORMALZEIT N 211/69 5.2.70 Me 1 GMBH Ausg. Mitteilg. Tag Gez. Gepr. Ges. Norm

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, v. rendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen in strafba, d verpflichteif 2, Schodenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, v ander noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen strafba, d verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Nr. 2089

3.3.1 Kontakt vI1 (D6) schaltet die rote Linien-Nummernlampe ein, vI2 (B6) schaltet einen Haltestromkreis für die Linien-Überwachungsrelais so daß beim Öffnen des Meldekontaktes oder bei einer nachfolgenden Unterbrechung die Meldung gespeichert bleibt.

Kontakt vIII1 (D8) schaltet die Hupe und Relais A ein.

vIII2 (D6) schaltet das Transparent "Feuer " A

ein.
Kontakt aI1 (C4) schließt das Messgerät kurz, mit aI2(C9)
wird der Auslösestromkreis für den Hauptmelder auf die
Wicklung K1,2 um -und damit die Auslösespule im Hauptmelder
eingeschaltet.

Der Hauptmelder gibt die Meldung zu der hilfeleistende Stelle weiter.

Kontakt aIII1(D9) schaltet den Außenalarm, aIII2 (D10) das Thermorelais ein.

Am Ende der Erwärmungszeit schaltet th (D9/10) Relais B ein, welches sich mit bI2 hält und Relais A abschaltet.

Kontakt bII1 (C9) schaltet die Stromverstärkung vom Hauptmelder ab und Relais K in Haltung, bIII1 schaltet die Lampe "Hauptmelder" • Die Kontakte bI1 (C4) und bIII2 (D8) übernehmen die Funktionen der in Ruhe gehenden a-Kontakte.

Beim Betätigen des Schalters FA ab TO schaltet Kontakt FA ab 2(D7) die Hupe und ggf.den Außenalarm ab, FA ab1(C7) schaltet die Lampe Stö × ein. Der ausgelöste Hauptmelder schaltet das Transparent "HM aufz." • U ein

### 3,3.2 Abmeldung des Meldungszustandes

Beim Betätigen des Schalters "FT" A wird mit Kontakt FT1 (B6) der Haltestromkreis für die Linienrelais aufgetrennt und die Gegenwicklung V4,3 eingeschaltet, hierdurch werden Relais V und damit die meldungskennzeichnenden Lampen und Relais B abgeschaltet.

Relais B schaltet die Lampe "Hauptmelder ab und die hauptmelderauslöseeinrichtung in den Ruhezustand.

Relais S ist wieder über die Linienleitung und das Endwiderstand eingeschaltet, die Linienüberwachung ist im Ruhezustand.

Durch Rückstellen des Schalters FA wird die Lampe Stö abgeschaltet. Die Zentrale ist wieder meldebereit.

Beim Aufziehen bzw. Rückstellen des Hauptmelders wird das Transparent "HM aufz. "abgeschaltet.

# 3.4 Manuelle Auslösung des Hauptmelders

Nach einer manuellen Auslösung des Hauptmelders wird wie nach einer automatischen die Lampe "HM aufz." • Φ ein und nach dem Aufziehen bzw. Rückstellen wieder abgeschaltet.

Stromverstärkung Blattzahl Feuer-NM-Zentrale Blatt-Nr. TELEFONBAU 301-30.2017.0100 UND NORMALZEIT 5 + N-211/69 5.2.70 Br. Me G.M.B.H. Gepr. Ges. Ausg. Mitteilg. Tag Gez.

#### Überwachung der Stromversorgung 3.5

#### Sicherungsüberwachung 3.5.1

Zur Überwachung der Sicherungen ist Relais SK vorgesehen. Beim Ausfall einer Sicherung wird SK abgeschaltet. Kontakt skI1 (B3) schaltet die Lampe " Si gest. " skIII1 (B2) den Wecker über eine Signalbatterie (Elementbatterie) ein. Der Wecker wird mit dem Schalter " Si.Al.ab " 
mit Kontakt Si.Al.ab 1 (C2) abgeschaltet.

Weil bei einem Sicherungsausfall die Zentrale nicht mehr meldebereit ist, ist für sofortigen Ersatz der Sicherung zu sorgen.

Nach Einsetzen der neuen Sicherung wird Relais SK wieder eingeschaltet. Kontakt skI1 schaltet die Lampe Si gest. " ab und skIII1 des Weckers wieder ein. Beim Rückstellen des Schalters " Si Al.ab " wird der Wecker abgeschaltet.

#### 3.5.2 Netz-und Batterieüberwachung

Jm Gleichrichtergerät sind zur Überwachung die Relais A und B eingebaut. Bei Ausfall des Netzes oder des Gleichrichtergerätes wird Relais A abgeschaltet, bei Ausfall der Batterie wird Relais B eingeschaltet.

Jn beiden Fällen wird über Klemme L1 die Lampe "Stv gest"  $\sim \times -$  und über L2 der Wecker eingeschaltet. Durch Betätigen des Schalters "Stv.Al.ab" ( $\sim \times -$  ist der Wecker abzuschalten. Nach Beseitigung der Störung wird über Klemme L10 der Wecker wieder eingeschaltet. Zum Abschalten des Weckers ist der Schalter "Stv.Al.ab "in seine Ruhestellung zu

#### 3.6 Erdschlußüberwachung

bringen.

Bei einem Erdschluß auf der a-Seite der Linie wird Rel.E über folgendeh Stromkreis eingeschaltet. Plus-stöII1 (B4)-R4-E 1,2-J1-Klemme E- Erde-Erdschluß-Linienleitung a-Seite-Klemme a-Kli.-V1,2-S1,6-Messgerät-Si1-Minus.

Kontakt eIII1 (D3) schaltet die Lampe " Erdschl. " und den Summer St Su ein. Zum bschalten des Summers ist der Schalter "St.A1.ab "

QO zu betätigen. Hierbei wird mit St.Al.ab 2(D2) Relais Stö eingeschaltet, mit stöll (D2) der Summer ab eingeschaltet. und mit stöII1(C8) die Lampe Stö (X

Mit stöII1 wird das E-Relais unempfindlicher geschaltet, so daß es beim Ansteigen des Erdübergangs-Widerstandes über einen ungefährlichen Wert abfallen kann.

Stromverstärkung

							Feuer	Blattzah	
	N 211/69	5.2.70	Me.	Alver			TELEFONBAU UND NORMALZEIT	301-30.2017.0100	Blatt-Nr.
Ausg.	Mitteilg.	Tag	Gez.	Gepr.	Ges.	Norm	G.M.B.H.		

Nr. 2089

agung vorbehalten.

Bei einem Erdschluß in der Anlage bleibt die Weldebereitschaft uneingeschränkt erhalten, erst beim Auftreten mehrerer Erdschlüsse können Fehlmeldungen ausgelöst werden oder beim gleichzeitigen Auftreten einer Unterbrechung auch Weldungen verloren gehen.

Nach Beseitigung der Störung wird Relais E und damit die Lampe "Erdschl." und Relais Stö abgeschaltet.

### 3.7.1 Messen

### 3.7.1 Messung des Summen-Ruhestromes

beim normalen Betrieb wird am Messinstrument die Summe der Linien-Ruheströme angezeigt.

### 3.7.2 Jsolation gegen Erdmessen

Beim Betätigen des Schalters "J" ® kommt bei einem Jsolationsfehler folgender Stromkreis zustande: Plus - Klinke (B6) - Klemme b - Linienleitung - Jsolationsfehler - Erde - J2 (C6) - R5 - J3 - Messinstrument -Si 1 - Minus.

Aus der Größe des Anschlages am Jnstrument kann auf den Jsolationswiderstand geschlossen werden. Um Messfehler zu vermeiden wird mit Kontakt J1 (B4) das E - Relais abgeschaltet.

### 3.7.3 Betriebsspannung messen

# 3.8 Prüfen der Anzeige -Funktionen

3.8.1 Abschaltung der Außenalarme und der Hauptmelderauslösung bei einer Prüfung.

Beim Öffnen der Zentrale geht der Türkontakt bzw. der Gehäusekomtakt in Ruhe. Kontakt tk1 bzw. gk1 (C11) schaltet die Lampe "HM ab ges. "O ein.

Mit Kontakt tk3 bzw. gk3 (D7/8) wird der Außenalarm und mit tk 4 bzw. gk4 (B9) der Hauptmelder abgeschaltet.

Zum Prüfen der Anzeige Funktionen sind Prüfklinken verschiedenfarbige Prüfstöpsel und Prüftasten vorgesehen. Folgende Prüfungen sind möglich:

# 3.8.2 Feuermeldung

Durch Einführen des roten Stöpsels A in eine Linienklinke wird die Linie kurz geschlossen. An der Zentrale müssen die in 4.3 beschriebenen Funktionen ablaufen. (Der Hauptmelder läuft nicht ab 4.8.1).

Stromverstärkung Blattzahl Pewer-NM-Zentrale Blott-Nr. TELEFONBAU 301 - 30.2017.0100 UND NORMALZEIT 7 + N 211/69 5.2.70 Mel. 1 G.M.B.H. Ausg. Mitteilg. Tag Gez. Gepr. Ges. Norm

Diese Unterlage darf ohne unsere vorhvielfältigt, v andet noch mitgeteilt seu strafba, "d verpflichter zu Schofur den Fall der Patenterteilung oder

3.8.3 Unterbrechung der Linie

Durch Einführen des schwarzen Stöpsels \_\_\_\_\_ in eine Linienklinke wird die Linienleitung unterbrochen. In der Zentrale müssen die in 3.2.1 beschriebenen Funktionen ablaufen.

3.8.4 Erdschluß

Durch Einführen des grünen Stöpsels — in eine Linienklinke wird die Linienleitung an Erde gelegt. An der Zemtrale müssen die in 3.6 beschriebenen Funktionen ablaufen.

3.8.5 Abschalten einer gestörten Linie

Durch Einführen des weißen Stöpsels O in eine Linienklinke wird die entsprechende Linie abgeschaltet und die Störungskennzeichnung kann abgeschaltet werden.

- 3.8.6 Bei der Entnahme eines Prüfstöpsels aus seiner Ruheklinke wird mit dem Klinkenkontakt (BK 7) die Lampe "Stö" (X) eingeschaltet.
- 3.8.7 Unterbrechung der Hauptmelderleitung

  Durch Betätigen der Taste "HM prüfen "(C9) wird die Hauptmeldeauslöseleitung unterbrochen. An der Zentrale müssen die in 3.2.2 beschriebenen Funktionen ablaufen.
- Durch Betätigen der Taste "SK prüfen " (C2)
  wird Relais SK abgeschaltet, An der Zentrale müssen die
  in 3.5.1 beschriebenen Funktionen ablaufen.

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder verwielfälligt, y endet noch mitgeleilt werden. Zuwiderhandlungen strafbo, d verpflichter zij Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Nr. 2089

							Stromverstärkung						
							Peuer-NM-Zentrale						
1 Ausg.	N 211/69	5.2.70 Tag	M.	ØV.	Ges.	Norm	TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H. 301-30.2017.0100	Blatt-Nr.					

Ges.

Gepr.

Gez.

Tag

Norm

Nr. 2089

Ausg.

Mitteilg.

Nr. 2089

Mitteilg:

Tag

Gez.

9.5 Erdschluß prüfen.
Grüner Stöpsel 🔁 in eine Prüfklinke einführen.
Lampe X leuchtet.
Signalisierungen wie unter 5. müssen erfolgen.

Abschalten einer gestörten Linie

Weißen Stöpsel Sin die entsprechende Prüfklinke einführen.

Lampe X leuchtet.

Linienüberwachung kann in den Ruhezustand gebracht werden.

9.6 Sicherungskontakte prüfen.

Taste C betätigen.

Signalisierungen wie unter 7. müssen erfolgen.

9.8 Hauptmelder-Störungsanzeige prüfen
Taste C X betätigen.
Signalisierungen wie unter 4. müssen erfolgen.

ese Unterlane darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder veresfälligt, v ndet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
strafbar und verpflichten zw. Schadenersatz. Alle Rechte auch
r den Fall der Patenterfeilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Stromverstärkung Blattzahl Feuer-NM-Zentrale Blatt-Nr. TELEFONBAU UND 3 305-30.2017.0100 NORMALZEIT Ki. 16. 10 Bm N 211/69 11.12.69 G.M.B.H Gez. Gepr. Norm Mitteilg. Tag